

DATENBLÄTTER

POLYAMID

PA 6 EXTRUDIERT NATUR

PA 6 MoS₂ EXTRUDIERT SCHWARZ

PA 6 G GEGOSSEN NATUR

PA 6 G MoS₂ GEGOSSEN SCHWARZ

PA 6 GF 30% EXTRUDIERT SCHWARZ

PA 6 GOL GEGOSSEN GELB

PA 12 EXTRUDIERT/KALANDRIERT NATUR

PA 12 G GEGOSSEN

PA 12 GF 30% EXTRUDIERT NATUR

PA 6.6 EXTRUDIERT/KALANDRIERT NATUR

PA 6.6 GF 30% EXTRUDIERT SCHWARZ

PRODUKT: PA 6 EXTRUDIERT NATUR | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,14	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/HB	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	3	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	80	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	≥ 50	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	3200	MPa	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)	≥ 3	kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Kugeldruckhärte	170	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	82	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	220	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,23	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,70	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	90	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-40 bis +85	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	160	°C	
Wärmeformbeständigkeit	75	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl 50 Hz	3,9		DIN IEC 60250
Dielektrischer Verlustfaktor	0,02		DIN IEC 60250
Dielektrischer Durchgangswiderstand	10 ¹⁵	Ω*cm	DIN IEC 60093
Oberflächenwiderstand	10 ¹³	Ω	DIN EN 60093
Vergleichszahl der Kriechwegbildung	600		DIN EN 60112 (Prüflösung A)
Durchschlagfestigkeit	20	kV/mm	DIN EN 60243

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 6 MoS₂ EXTRUDIERT SCHWARZ | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,15	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/HB	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	2,5	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	82	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	≥ 30	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	3500	MPa	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)	≥ 2,5	kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Shore-Härte	83	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	216	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,25	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,7	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	80	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-40 bis +110	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	170	°C	
Wärmeformbeständigkeit	95	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 6 G GEGOSSEN NATUR | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,15	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/V2	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	2,5	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	50	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	≥ 45	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	3400	MPa	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)	≥ 3	kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Kugeldruckhärte	180	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	83	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	216	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,25	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,7	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	80	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-40 bis +110	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	170	°C	
Wärmeformbeständigkeit	95	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl	3,7		DIN IEC 60250
Dielektrischer Verlustfaktor 50 Hz	0,02		DIN IEC 60250
Dielektrischer Durchgangswiderstand	10 ¹⁵	Ω*cm	DIN IEC 60093
Oberflächenwiderstand	10 ¹³	Ω	DIN EN 60093
Vergleichszahl der Kriechwegbildung	600		DIN EN 60112 (Prüflösung A)
Durchschlagfestigkeit	20	kV/mm	DIN EN 60243

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 6 MoS₂ GEGOSSEN SCHWARZ | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,14	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/HB	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	2	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	75	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	≥ 35	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	3400	MPa	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)	≥ 3,5	kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Kugeldruckhärte	170	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	81	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	215	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,25	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,7	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	80	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-40 bis +110	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	160	°C	
Wärmeformbeständigkeit	90	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 6 GF 30% EXTRUDIERT SCHWARZ | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,35	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/HB	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	2	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	100	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	5	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	5000	MPa	DIN EN ISO 527
Kugeldruckhärte	210	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	86	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	220	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,28	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,5	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	60	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-30 bis +110	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	180	°C	
Wärmeformbeständigkeit	140	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 6 GOL GEGOSSEN GELB | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,14	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/HB	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	2	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	70	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	≥ 50	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	3300	MPa	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)	≥ 4	kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Kugeldruckhärte	165	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	82	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	213	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,25	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,7	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	80	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-40 bis +110	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	160	°C	
Wärmeformbeständigkeit	90	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 12 EXTRUDIERT/KALANDRIERT NATUR | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,02	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/HB	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	0,8	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	50	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	200	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	1800	MPa	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)	20	kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Kugeldruckhärte	100	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	78	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	178	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,3	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,7	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	100	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-50 bis +80	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	140	°C	
Wärmeformbeständigkeit	50	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl	3,8		DIN IEC 60250
Dielektrischer Verlustfaktor	0,04		DIN IEC 60250
Dielektrischer Durchgangswiderstand	10 ¹⁵	Ω*cm	DIN IEC 60093
Oberflächenwiderstand	10 ¹³	Ω	DIN EN 60093
Vergleichszahl der Kriechwegbildung	600		DIN EN 60112 (Prüflösung A)
Durchschlagfestigkeit	26	kV/mm	DIN EN 60243

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 12 G GEGOSSEN | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,03	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Feuchtigkeitsaufnahme	0,9	%	
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung	60	MPa	ISO 527
Reißdehnung	7-8	%	ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	2100-2200	MPa	ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)	6	kJ/m ²	ISO 179
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl 50 Hz	3,5		
Dielektrischer Verlustfaktor 50 Hz	380	E ⁻⁴	
Spezifischer Durchgangswiderstand	3 ¹⁴	Ω*cm	
Spezifischer Oberflächenwiderstand	1 ¹⁴	Ω*cm	

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 12 GF 30% EXTRUDIERT NATUR | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,25	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/HB	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	0,5	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	60	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	15	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	4200	MPa	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit	-5,0	kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Kugeldruckhärte	125	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	79	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	178	°C	ISO 11357-3
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	50	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-40 bis +80	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	150	°C	
Wärmeformbeständigkeit	130	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl	4,1		DIN IEC 60250
Dielektrischer Verlustfaktor	0,031		DIN IEC 60250
Dielektrischer Durchgangswiderstand	10 ¹⁵	Ω*cm	DIN IEC 60093
Oberflächenwiderstand	10 ¹⁴	Ω	DIN EN 60093
Vergleichszahl der Kriechwegbildung	600		DIN EN 60112 (Prüflösung A)
Durchschlagfestigkeit	40	kV/mm	DIN EN 60243

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 6.6 EXTRUDIERT/KALANDRIERT NATUR | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,15	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/V2	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	2,8	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	85	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	50	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	3300	MPa	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)	≥ 3	kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Kugeldruckhärte	180	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	83	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	260	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,23	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,7	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	80	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-30 bis +95	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	170	°C	
Wärmeformbeständigkeit	100	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl	3,8		DIN IEC 60250
Dielektrischer Verlustfaktor 50 Hz	0,015		DIN IEC 60250
Dielektrischer Durchgangswiderstand	10 ¹⁵	Ω*cm	DIN IEC 60093
Oberflächenwiderstand	10 ¹³	Ω	DIN EN 60093
Vergleichszahl der Kriechwegbildung	600		DIN EN 60112 (Prüflösung A)
Durchschlagfestigkeit	25	kV/mm	DIN EN 60243

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.

PRODUKT: PA 6.6 GF 30% EXTRUDIERT SCHWARZ | POLYAMID

Allgemeine Eigenschaften	Wert	Maßeinheit	Testmethode /Norm
Dichte	1,32	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Brennverhalten	HB/HB	3mm/6mm	UL 94
Feuchtigkeitsaufnahme	1,7	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung/Festigkeit	185	MPa	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	5	%	DIN EN ISO 527
E-Modul/Steifigkeit (Zug)	10000	MPa	DIN EN ISO 527
Kugeldruckhärte	210	MPa	DIN EN ISO 2039-1
Shore-Härte	86	Skala D	DIN EN ISO 868
Thermische Eigenschaften			
Schmelztemperatur	260	°C	ISO 11357-3
Wärmeleitfähigkeit	0,24	W/(m*K)	DIN 52612-1
Spezifische Wärmekapazität	1,5	kJ/(kg*K)	DIN 52612
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	50	10 ⁻⁶ K ⁻¹	DIN 53752
Einsatztemperatur langfristig	-20 bis +120	°C	
Einsatztemperatur kurzzeitig	200	°C	
Wärmeformbeständigkeit	150	°C	DIN EN ISO 75 Verf. A

Durch Feuchtigkeitsaufnahme ändern sich bei Polyamiden die mechanischen Eigenschaften, das Material wird zäher und schlagfester, der E-Modul sinkt. Abhängig von der Umgebungsatmosphäre, der Temperatur und der Zeit für die Feuchtigkeitsaufnahme ist jedoch nur eine bestimmte Oberflächenschicht von den Eigenschaftsänderungen betroffen. Bei dickwandigen Teilen bleibt der Kernbereich unverändert.

Die kurzzeitige maximale Einsatztemperatur gilt nur für Anwendungen mit sehr niedriger mechanischer Belastung über wenige Stunden. Die langfristige maximale Einsatztemperatur basiert auf der Wärmealterung der Kunststoffe durch Oxidation, die eine Abnahme der mechanischen Eigenschaften zur Folge hat. Angegeben sind die Temperaturen, die nach einer Zeit von mindestens 5.000 Stunden eine Abnahme der Zugfestigkeit (gemessen bei Raumtemperatur) um 50% im Vergleich zum Ausgangswert verursachen. Dieser Wert liefert keine Aussage zur mechanischen Festigkeit des Werkstoffes bei hohen Anwendungstemperaturen. Bei dickwandigen Teilen ist von der Oxidation bei hohen Temperaturen nur die Oberflächenschicht betroffen, die durch den Zusatz von Antioxidantien besser geschützt werden kann. Der Kernbereich der Teile bleibt in jedem Fall ungeschädigt. Die minimale Einsatztemperatur wird maßgeblich bestimmt von einer möglichen Schlag- oder Stoßbelastung im Einsatz. Die angegebenen Werte beziehen sich auf geringe Schlagbeanspruchung.

Die elektrischen Kennwerte wurden an naturfarbenem, trockenem Material gemessen. Bei anderen Einfärbungen (insbesondere schwarz) oder feuchtem Material kann es zu deutlichen Veränderungen der elektrischen Kennwerte kommen.

Die mechanischen Eigenschaften von faserverstärkten Materialien wurden an spritzgegossenen Probekörpern in Faserrichtung ermittelt. Für die Auslegung von Konstruktionen und die Definition von Materialspezifikationen nennen wir Ihnen auf Anfrage gerne die für Ihre Anwendung zutreffenden Daten.

Die angegebenen Werte wurden aus vielen Einzelmessungen als Durchschnittswerte ermittelt und entsprechen dem Stand unserer heutigen Kenntnisse. Sie dienen lediglich als Information über unsere Produkte und sollen eine Hilfe zur Materialauswahl sein. Wir sichern damit nicht bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke rechtlich verbindlich zu. Da die Eigenschaften auch von den Dimensionen der Halbzeuge und dem Kristallisationsgrad (z.B. Nukleierung durch Pigmente) abhängen, können die tatsächlichen Eigenschaftswerte eines bestimmten Produkts von den Angaben etwas abweichen.